

# Inhalt

|               |   |    |
|---------------|---|----|
|               | <b>Einführung</b>   | 9  |
|               | <b>Begegnung</b>  | 13 |
|               | Trude in Zürich, Alex in Thalheim: Liebe im Postverkehr   |    |
| <b>Teil I</b> | <b>Flucht – Von Heilbronn nach Zürich</b>   | 23 |
|               | <b>Herkunft Trude</b>   | 24 |
|               | Von New York nach Heilbronn — Trudes Kinderjahre — Papa Arthur – ein Waldo aus Berlin — Die Juden in Süddeutschland bis zur Machtergreifung Hitlers 1933 — Die Franks und die Morgenroths – deutsches Landjudentum  |    |
|               | <b>Trude kommt in die Schweiz</b>   | 41 |
|               | Rette sich, wer kann: Briefe der Großeltern bis Kriegsbeginn — Die jüdische Bevölkerung wird entrechtet — Trude soll heiraten oder Karriere machen — Nachrichten von Papa Arthur — Trude erhält Unterstützung von der jüdischen Fürsorge — Die jüdischen Gemeinden und die Flüchtlingsfrage |    |
|               | <b>Fanny und Ike haben allen Grund, sich zu beunruhigen</b>   | 74 |
|               | Trudes Kind, der kleine Klaus — Papa Arthur und Trude haben den Blues — Judenhäuser, Judenstern und viele weitere Schikanen   |    |

**Teil II Flucht – Von Wien nach Zürich 93**

**Herkunft Alex 94**

Reisel Friedman aus Brody — Reisel und Rudolf Klumak gründen eine Familie — Alex – ein junger Wiener — Das jüdische Wien — Alex auf der Flucht — Auch Reisel, Selma, Anny und Camillo kommen in die Schweiz

**Alex' erste Jahre in Zürich:**

**Fürsorge und Bürokratie 112**

Arbeitslager für Flüchtlinge — Alex' Familie in Schaffhausen — Schaffhausen – Ort der Rettung

**Alex, Trude und Klaus werden eine Familie 131**

Klaus kommt nach Hause — Klumaks im Spiegel der Vormundschaft

**Teil III Vernichtung –**

**Ein Ende mit Schrecken 147**

**Beginn der Deportationen 148**

Selma Morgenroth fährt nach Osten — Fannys und Ikes Ankunft in Haigerloch — Ein Bräutigam! – Die glückliche Nachricht für die Großeltern — Die letzten Briefe von Fanny und Ike — Ike und Fanny brechen auf zu ihrer letzten Reise — Im Ghetto Theresienstadt — Papa Arthur– von Prag über Theresienstadt nach Riga

|  |            |
|--|------------|
| <b>Belgien – eine schicksalhafte Wahl</b>  | <b>177</b> |
| Belgien und die Juden — Das Internierungslager Gurs in Frankreich — Edys Briefe aus Gurs — Gurs – Brüssel – Auschwitz – Groß-Rosen — Rudolf Klumak stirbt in der Infirmerie — Berta Klumak-Fischer stirbt in der Sammelstelle — Josi Baci fährt nach Nisko |            |
| <b>Teil IV</b>   |            |
| <b>Ankunft – Nach dem Krieg</b>  | <b>205</b> |
| <b>Normalisierte Emigranten</b>  | <b>206</b> |
| Die Flüchtlinge sollen weiterwandern — Wohin nach dem Krieg? — Sibylle, das Nachkriegsglück, und Klaus, der Schwierige — Walter S., der unterhaltspflichtige Kindsvater  |            |
| <b>Der Weg zur formalen Anerkennung</b>  | <b>230</b> |
| Aufstieg am Zürichberg   |            |
| <b>Alex und Trude bemühen sich um verlorenen Besitz</b>  | <b>239</b> |
| Zähes Ringen um Wiedergutmachung   |            |
| <b>Einbürgerung</b>  | <b>246</b> |
| <b>Mit der Vergangenheit leben</b>   | <b>249</b> |
| Unsere jüdische Identität  |            |
| <b>Die Spurensuche</b>   | <b>255</b> |
| <b>Nachwort von Stefan Mächler</b>   | <b>261</b> |
| Dank   | 283        |
| Anmerkungen  | 285        |
| Bildnachweis   | 291        |